**ISEK THEMA:**

**Verkehrsaufkommen & Parksituation in Wicker**

Für Wicker wünschen wir uns, auf den Nebenstraßen Entlastung durch z.B. Spielstraßen oder Einbahnstraßen zu regeln.

Insbesondere zu den Berufsverkehrszeiten morgens und abends werden die Seitenstraßen zu stark befahren. Z.B. die Anlieger frei-Beschilderung (Einfahrt von der Flörsheimer Str. in die Straße „Auf der Withub/Rheingaustraße“ sowie die Geschwindigkeitsbegrenzung werden missachtet.

Die Hoffnung, dass der Kreisel große Entlastung für die Nebenstraßen bringt hat sich leider nicht ganz bestätigt. Weiterhin nutzen viele von Flörsheim oder dem gegenüberliegenden Ortsteil (Odenwaldstraße) kommend und Richtung Hochheim oder Tankstelle fahrend, die mit **Durchfahrt Verboten / Anlieger frei** beschilderte Straße „Auf der Withub“ um dann die Rheingaustraße zur Durchfahrt zu nehmen.

Da die Tankstelle, sowie die Bäckerei stark frequentiert sind, wäre es sinnvoll die Reben und Rheingaustraße zur Einbahnstraße umzuwandeln. Dies würde sicher eine Entlastung mit sich bringen, da nur noch in eine Richtung gefahren werden darf.

Weiterhin wäre die Rheingaustraße eine Ideale Spielstraße, dies würde auch Auswirkung auf das Tempo der Autofahrer haben, die teilweise durch die Straße rasen. Den Kindern sollte ermöglicht werden, sich wenigstens in den Nebenstraßen einigermaßen sicher bewegen zu können (Spielen, Radfahren, usw.).

Den Grünstreifen (Dreieck am Windel- und Glascontainer) könnte man evtl. auch umgestalten. Entweder als öffentlichen Parkplatz (die Birnbäume sollten aber stehen bleiben) oder als kleinen Spielpark mit Sitzgelegenheiten und mehr grün. Jetzt ist es nur ein Hundeklo für faule Hundebesitzer.

Der Parkplatzmangel in Wicker ist das nächste Problem. Durch die enge Bebauung und die Regel von nur 1 ½ Parkplätzen pro Haus werden die Parkmöglichkeiten immer weniger. Meist haben die Familien 2-3 Autos und nur eine Parkmöglichkeit. Die Straßen sind so zugeparkt, dass sie sehr unübersichtlich und gefährlich für Fußgänger sind. Sogar Wohnmobile und größere Transporter werden in den Kurven geparkt.